

Leitfaden “Vereinbarkeit von Beruf und Pflege”

Im Land Brandenburg gibt es gegenwärtig ca. 112.000 Menschen in Pflege. 38,8 % davon werden von Angehörigen zu Hause gepflegt.

Das ist für viele Familienangehörige ein großer Einschnitt in ihr Leben. In kurzer Zeit müssen Entscheidungen getroffen werden, wer die Pflege übernimmt, wie es mit Beruf und Alltag weitergeht und oft auch, wie sich Familienalltag weiter finanzieren lässt.

Arbeiten und häusliche Pflege übernehmen führt zu einer enormen Belastung; andererseits ist ein vorübergehender Ausstieg aus dem Arbeitsprozess für viele finanziell nicht möglich.

Das Lokale Bündnis für Familie Cottbus zeigt mit dem aktuellen Leitfaden “Vereinbarkeit von Beruf und Pflege”, wie Unternehmen ihre Beschäftigten bei diesen Entscheidungen unterstützen können.

Der Leitfaden enthält nicht nur alle notwendigen Erstinformationen zum Thema Pflege, sondern auch die erforderlichen Kontakte der Beratungsstellen. Pflegegrade und Pflegeunterstützungen werden einfach erklärt und gesetzliche Regelungen vorgestellt.

Erfahrungen familienfreundlicher Unternehmen aus Cottbus wurden aufgegriffen. Sie zeigen, was Unternehmen tun können, um ihre Beschäftigten in dieser schwierigen Situation nicht allein zu lassen. Betriebliche Ansprechpartner, individuell abgestimmte Arbeitszeiten, Kontakthaltmöglichkeiten, befristete Freistellungen oder Nutzung der gesetzlichen Regelungen – Unternehmen wird es so ermöglicht, ihre Fachkräfte zu halten und gleichzeitig erhalten diese Verständnis und Hilfe.

Unternehmen können den Leitfaden über das Lokale Bündnis für Familie Cottbus und die IHK Cottbus gegen eine Schutzgebühr von 10 € beziehen. Die Einnahmen werden für die ehrenamtliche Arbeit des Bündnisses verwendet.

Sie finden den Leitfaden auf www.frauenzentrum-cottbus.de /Lokales Bündnis

Hanka Lindner

Geschäftsführerin

Frauenzentrum Cottbus e.V.

Lokales Bündnis für Familie Cottbus

E-Mail: lbff@frauenzentrum-Cottbus.de